

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Donnerstag, den 12.3.1964, 8,30 Uhr

Mit stürmischen Winden aus Süd- bis Südwest steigen die Temperaturen in allen Höhenlagen um 3 - 4 Grad an. In Kammlagen bilden sich kräftige Verwehungen. In allen Hangrichtungen besteht Schneebrettgefahr - Nordhänge sind besonders gefährlich. Aus Steilhängen sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten. Nordhänge sind zu meiden. Infolge der geringen Schneelage, bleiben die Tallagen in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit kräftigen Winden aus Süd- bis Südwest sind die Temperaturen in 2000 m auf -4, in 3000 m auf -7 Grad angestiegen. In Kammlagen sind Verwehungen zu erwarten, die jedoch die derzeitige Lage nicht wesentlich verändern. Es besteht in allen Hangrichtungen Schneebrettgefahr. Aus Steilhängen sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Infolge der allgemein geringen Schneelage bleiben Baustellen und Straßen lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Stürmische Winde aus Süd- bis Südwest schaffen in Kammlagen neue Verwehungen. Die Temperaturen sind in 2000 m auf -4, in 3000 m auf -7 Grad angestiegen. An nordseitigen Hängen ist daher die Schneebrettgefahr wieder akut. Aus Steilhängen sind kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Baustelle und Straße bleiben infolge der geringen Schneelage lawinensicher. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen Vorsicht geboten.